

FIDELITY

HIFI UND MUSIK

42

42

D 12,-50 € • A/IT/BENELUX 14,40 € • CH 20,-60 SFR • S 151 SKR 02/2019 • 8. Jahrgang • März/April 2019



EINSTEIN AUDIO

THE PERFECT MATCH

Von Frank Neu. Fotografie: Ingo Schulz, Frank Neu



Magische Elektronik: Einsteins innovative Doppel-Mono-Entzerrungsschaltung stimmt sich optimal auf alle MC-Tonabnehmer ab. Die oft knifflige Feinabstimmung des Widerstands entfällt dadurch.

— Beginnen wir doch mal ganz von vorne, mit dem „Unboxing“, wie es zeitgeistig-neudeutsch heißt. Der reine MC-Phonoverstärker The Perfect Match kommt in einer schönen schwarzen Verpackung, auf der neben dem Firmenschriftzug der vertrauenerweckende Satz „Handcrafted German Excellence Since 1988“ prangt.

Eine Stufe tiefer findet man dann eingeschlagen in feinstes schwarzes Papier The Perfect Match mitsamt separatem, massivem Netzteil. Auch hier hat Chefdesignerin Annette Heiss es sich nicht nehmen lassen, selbst die Verpackungsbändchen mit einem Einstein-Schriftzug und Schleifchen zu versehen. Das erinnert schon fast an ein italienisches Modelabel der Haute Couture. Neben einem eher selten anzutreffenden hochwertigen Netzkabel gibt es auch noch eine Bedienungsanleitung – die Sie aber garantiert nicht brauchen werden. Frisch verkabelt wandert The Perfect Match in mein Rack, das massive Netzteil wird in gebührendem Abstand eine Etage tiefer untergebracht. Jetzt noch eine Platte auflegen und gemütlich in den Hörsessel sinken ... doch halt! War da nicht noch etwas zu erledigen? Bei gewöhnlichen MC-Phonoverstärkern steht grundsätzlich die Anpassung des Tonabnehmers dem Hörer voran. Dies geschieht in der Regel über fummelige „Mäuseklaviere“ oder anpassbare Cinch-Stecker. Das alles entfällt an dieser Stelle, denn Mastermind Volker Bohlmeier hat für The Perfect

Match ein ganz spezielles Current-Input-Konzept erdacht: Bei gewöhnlichen Phonoverstärkern wird der Tonabnehmer zuerst durch einen vorgegebenen Abschlusswiderstand belastet, um dann einen vergleichsweise hochohmigen Verstärker anzusteuern. In der Einstein-Schaltung speist der MC-Tonabnehmer den Signalstrom in einen sehr niederohmigen Verstärkereingang ein, erst anschließend wird das Signal in Spannung umgesetzt. Dies geschieht durch einen Strom-Spannungs-Wandler, der in der Praxis durch einen auf den Eingang stromgegekoppelten Operationsverstärker trifft. Der Tonabnehmer arbeitet nun mit der induzierten Signalspannung über seinen eigenen Innenwiderstand und liefert ein von störenden Einflüssen weitgehend unabhängiges Signal. Nebenbei werden auf diese Weise auch Kabeinflüsse erheblich reduziert und das Tonabnehmersystem wird so bestmöglich bedämpft. Beim Einstein-Konzept erfolgt in der Eingangsstufe von The Perfect Match neben der Strom-Spannungs-Konvertierung auch noch die für die RIAA-Entzerrung notwendige Hochtonabsenkung. Die zweite Verstärkerstufe übernimmt neben einer Pegelanhebung den verbleibenden Teil der Phonoentzerrung zwischen 50 und 500 Hertz. Die dritte Verstärkerstufe sorgt schließlich für ein äußerst niederohmiges Signal am Verstärkerausgang mit ausreichend großen Stromreserven. Natürlich ist die komplette Schaltung konsequent doppelt Mono

aufgebaut und weist dank des kompakten Gehäuses extrem kurze Signalwege auf. Wie gut das alles funktioniert, wird schon nach den ersten Takten von Nils Frahms Song „My Friend The Forest“ deutlich. Der Hammer-Mechanismus des Klaviers ist bei dieser Aufnahme und mithilfe der Perfect Match so schön und deutlich wahrzunehmen, als säße man neben Nils Frahm vor dem Flügel. Überhaupt liegt eine der ganz großen Stärken der Perfect Match in der räumlichen Abbildung. Der Klassiker „Chan Chan“ vom Buena Vista Social Club wird in einem so authentisch und lebendig wirkendem Raum abgebildet, dass man förmlich darauf wartet, von einer kubanischen Kellnerin einen Mojito serviert zu bekommen.

Weniger audiophil, aber nicht minder dynamisch liegt Talking Heads' Live-Version von „Psycho Killer“ auf dem Plattenteller. Und auch hier, in der Wiedergabe hektischer und komplexer Rhythmik, zeigt der kleinste Phonoverstärker von Einstein, dass er mit den ganz großen mitspielen kann. Ein Perfect Match? Aber ganz, ganz sicher! •

MC-Phonoverstärker | Einstein Audio The Perfect Match | Maße (H/B/T): 6/21/6,5 cm, Netzteil 6/14/21,5 cm | Gewicht: 1,5 kg, Netzteil 2 kg | Garantiezeit: 3 Jahre (Röhren 6 Monate) | Preis: 2800 € Einstein Audio Components | Prinz-Regent-Straße 50-60 | 44795 Bochum | Telefon 0234 9731512 | www.einstein-audio.de